

Amtliche Mitteilungen der



Veröffentlichungsnummer: 51/2017

Veröffentlicht am: 21.08.2017

Erste Änderung vom 26. April 2017

Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Deutsche Sprache und Literatur“, B.A., des Fachbereichs Germanistik und Kunstwissenschaften (FB 09) der Philipps-Universität Marburg vom 8. Februar 2017 (Amt. Mit. 8/2017)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Germanistik und Kunstwissenschaften hat gemäß § 44 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I Nr. 22/2009, S. 666), zuletzt geändert am 30. November 2015 (GVBl. I S. 510), am 26. April 2017 die folgende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen:

Artikel 1

§ 6 wird wie folgt geändert:

§ 6 Studium: Aufbau, Inhalte, Verlaufsplan und Informationen

(1) Der Bachelorstudiengang „Deutsche Sprache und Literatur“ gliedert sich in die Studienbereiche Basisbereich, Aufbaubereich, Vertiefungsbereich, Praxisbereich, Profildbereich sowie Abschlussbereich.

(2) Der Studiengang besteht aus Modulen, die den verschiedenen Studienbereichen gemäß Abs. 1 zugeordnet sind. Aus den Zuordnungen der Module, dem Grad ihrer Verbindlichkeit sowie dem kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (workload) in Leistungspunkten (LP) ergibt sich folgender Studienaufbau:

	Pflicht [PF] / Wahlpflicht [WP]	Leistungs- punkte	Erläuterung
Basisbereich		36	
Deutsche Sprache I	PF	12	
Literatur des Mittelalters I	PF	12	
Neuere deutsche Literatur I	PF	12	
Aufbaubereich		36	
Deutsche Sprache IIa: Text- / Gesprächslinguistik und Pragmatik des Deutschen	WP	12	1 aus 2
Deutsche Sprache IIb: Sprachdynamik / Sprachgeschichte des Deutschen	WP	12	
Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit II	PF	12	
Neuere deutsche Literatur IIa: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts	WP	12	1 aus 3
Neuere deutsche Literatur IIb: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart	WP	12	

Neuere deutsche Literatur IIc: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden	WP	12	
Vertiefungsbereich		24	
Deutsche Sprache IIIa: Grammatik	WP	12	0 bis 1 aus 3
Deutsche Sprache IIIb: Kognition	WP	12	
Deutsche Sprache IIIc: Sprachdynamik / Sprachgeschichte des Deutschen	WP	12	
Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit III	WP	12	
Neuere deutsche Literatur IIIa: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts	WP	12	0 bis 1 aus 3
Neuere deutsche Literatur IIIb: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart	WP	12	
Neuere deutsche Literatur IIIc: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden	WP	12	
Praxisbereich		30	
Kommunikationsschule	PF	6	
Literaturvermittlung in den Medien Ia	WP	12	1 aus 3
Deutsch als Fremdsprache Ib	WP	12	
Angewandte Kommunikation und Textproduktion Ic	WP	12	
Praktikum Literaturvermittlung in den Medien IIa	WP	12	1 aus 3
Praktikum Deutsch als Fremdsprache IIb	WP	12	
Praktikum Angewandte Kommunikation und Textproduktion IIc	WP	12	
Profilbereich		36	
Kultur- oder sozialwissenschaftliche Importmodule gemäß Anlage 3 Importmodulliste	WP	24 - 36	
Einführung in die Europäische Literaturgeschichte gemäß Anlage 3 Importmodulliste	WP	6	0 bis 2 Modul/e
Fachschaftsarbeit	WP	6	
Ein Modul des im Vertiefungsbereich nicht gewählten Germanistischen Kernbereichs: • Deutsche Sprache III a, b oder c, • Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit III oder • Neuere deutsche Literatur III a, b oder c	WP	12	
Abschlussbereich		18	*
Deutsche Sprache	WP	18	1 aus 3
Deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	WP	18	
Neuere deutsche Literatur	WP	18	
Summe		180	

* je nach Wahl des Abschlussmoduls ist der gleichnamige Studienschwerpunkt absolviert. Die Voraussetzungen für die Abschlussmodule sind für die Wahl zu beachten.

(3) Der Basisbereich führt in die zentralen Kernbereiche der Germanistik ein. Das sind die Teilgebiete „Deutsche Sprache“, Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ sowie „Neuere deutsche Literatur“. Grundlegend und einführend werden methodische, analytische und theoretische Kompetenzen vermittelt, Fachbegrifflichkeiten erlernt und im Umgang erprobt.

(4) Der Aufbaubereich dient einerseits der Anwendung und dem Ausbau bereits erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten. Andererseits erfolgt bereits hier eine erste individuelle Profilbildung in Sprachwissenschaft und Neuerer deutscher Literaturwissenschaft.

(5) Die Wahlpflichtmodule des Vertiefungsbereiches dienen der exemplarischen Vertiefung und Anwendung erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten in zwei der drei germanistischen Kernbereiche.

(6) Im Praxisbereich werden sprach- und literaturwissenschaftliche Qualifikationen für die Berufspraxis vermittelt. Eine individuelle Profilbildung ist möglich, indem entweder Kenntnisse und Kompetenzen in elektronischer Textverarbeitung, mündlicher / schriftlicher Rhetorik oder Deutsch als Fremdsprache erworben werden. Über Praktika erfolgt eine ergänzende Profilbildung.

(7) Der Profildbereich dient einer überfachlichen Qualifizierung und Profilschärfung. Es bestehen verschiedene Kombinationsmöglichkeiten, die einen individuellen Studienzuschnitt erlauben. Bei Bedarf können auch Kernkompetenzen des Faches weiter vertieft werden, indem ein Modul des im Vertiefungsbereich nicht gewählten Kernbereichs hier absolviert wird.

(8) Im Bereich Abschluss weisen die Studierenden nach, dass Sie über die im Studium vermittelten Fähigkeiten zur schriftlichen Bearbeitung und mündlichen Präsentation einer sprach- oder literaturwissenschaftlichen Forschungsleistung verfügen.

(9) Die beispielhafte Abfolge des modularisierten Studiums wird im Studienverlaufsplan (vgl. Anlage 1) dargestellt.

(10) Allgemeine Informationen und Regelungen in der jeweils aktuellen Form sind auf der studiengangbezogenen Webseite unter <http://www.uni-marburg.de/fb09/studium/studiengaenge/ba-dsl/index.html> hinterlegt. Dort sind insbesondere auch das Modulhandbuch und der Studienverlaufsplan sowie eine Liste des aktuellen Im- und Exportangebotes des Studiengangs einsehbar.

(11) Die Zuordnung der einzelnen Veranstaltungen zu den Modulen des Studiengangs ist aus dem Vorlesungsverzeichnis der Philipps-Universität Marburg, welches auf der Homepage der Universität zur Verfügung gestellt wird, ersichtlich.

§ 20 erhält folgende Fassung:

§ 20 Modulliste, Im- und Exportliste sowie Modulhandbuch

(1) Die Module, die im Rahmen des Studiengangs zu absolvieren sind, sind in der Modulliste (Anlage 2) sowie in der Liste mit den Importmodulen (Anlage 3) zusammen gefasst. Die Art der Module, ihre Zuordnung auf die verschiedenen Bereiche des Studiengangs, Wahlmöglichkeiten zwischen Modulen und innerhalb von Modulen, die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Modulen sowie die zu erwerbenden Leistungspunkte, die Prüfungsform, die Bewertung und die Kompetenzziele ergeben sich aus diesen Listen sowie aus § 6.

(2) Das Angebot der Importmodule steht unter dem Vorbehalt, dass Änderungen der Module durch die anbietenden Lehreinheiten vorgenommen werden können (insbesondere z. B. durch Akkreditierungen). Hierzu ist keine Änderung dieser Prüfungsordnung notwendig. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss rechtzeitig auf der studiengangbezogenen Webseite bekannt gegeben. Außerdem kann der Prüfungsausschuss beschließen, dass generell oder im Einzelfall auf begründeten Antrag weitere Module als Importmodule zugelassen werden, sofern der anbietende Fachbereich bzw. die anbietende Einrichtung dem zustimmt.

(3) Weitergehende Informationen mit ausführlichen Modulbeschreibungen sowie das aktuelle Angebot der Importmodule werden in einem Modulhandbuch auf der Webseite des Studiengangs veröffentlicht.

(4) Die Exportmodule sind in Anlage 4 zusammengefasst.

§ 23 erhält folgende Fassung:

§ 23 Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit (Abschlussarbeit) ist obligatorischer Bestandteil des Studiengangs. Sie bildet zusammen mit einem Kolloquium ein gemeinsames Abschlussmodul. Die Bachelorarbeit ist in deutscher Sprache anzufertigen.

(2) Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit, mit der die Kandidatin oder der Kandidat die Fähigkeit nachweisen soll, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem entweder aus dem Gegenstandsbereich von 1) Deutsche Sprache, oder von 2) Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit, oder von 3) Neuere deutsche Literatur selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie zielt darauf, dass die Kandidatin oder der Kandidat

- die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens beherrscht,
- die Form und Struktur wissenschaftlicher Darstellung und Argumentation beherrscht,
- die Fähigkeit zu eigenständiger Textproduktion besitzt,
- die Fähigkeit besitzt, sich selbständig neue Wissensgebiete zu erschließen und sie intellektuell zu verarbeiten.

Der Arbeitsumfang der Bachelorarbeit beträgt 12 Leistungspunkte. Das Abschlussmodul umfasst zusätzlich 6 Leistungspunkte für die Disputation.

(3) Die Bachelorarbeit ist als Einzelarbeit anzufertigen.

(4) Die Zulassung zur Bachelorarbeit setzt voraus, dass mindestens 120 LP erworben sind. Das Vertiefungsmodul des Germanistischen Kernbereichs, in dem die Abschlussarbeit geschrieben wird, muss erfolgreich absolviert sein, d.h.:

- im Bereich Deutsche Sprache eines der Module Deutsche Sprache IIIa: Grammatik, Deutsche Sprache IIIb: Kognition oder Deutsche Sprache IIIc: Sprachdynamik / Sprachgeschichte des Deutschen, im Bereich Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit das Modul Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit III,
- im Bereich Neuere deutsche Literatur eines der Module Neuere deutsche Literatur IIIa: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts, Neuere deutsche Literatur IIIb: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Neuere deutsche Literatur IIIc: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden.

(5) Die Kandidatin bzw. der Kandidat schlägt eine Betreuerin oder einen Betreuer sowie eine prüfungsberechtigte Person als Erstgutachterin oder Erstgutachter für die Bachelorarbeit vor. Für die Zweitgutachterin bzw. den Zweitgutachter besteht ebenfalls Vorschlagsrecht für die Kandidatin bzw. den Kandidaten. Die Betreuerin bzw. der Betreuer sowie die Erstgutachterin bzw. der Erstgutachter können identische Personen sein. Die Vorschläge begründen keinen Anspruch. Die Erstgutachterin oder der Erstgutachter muss vom Prüfungsausschuss für die Begutachtung von Bachelorarbeiten bestellt werden. Das Thema der Bachelorarbeit wird von der Erstgutachterin oder dem Erstgutachter dem Prüfungsausschuss vorgelegt und vom Prüfungsausschuss vergeben. Findet die Kandidatin bzw. der Kandidat keine Betreuerin bzw. keinen Betreuer und keine Erstgutachterin bzw. keinen Erstgutachter, so bestimmt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Betreuerin bzw. den Betreuer und die Erstgutachterin bzw. den Erstgutachter und sorgt dafür, dass rechtzeitig ein Thema für die Bachelorarbeit ausgegeben wird.

(6) Der Gesamtzeitraum, der zur Bearbeitung der Bachelorarbeit zur Verfügung gestellt wird, beträgt 9 Wochen. Das Thema der Abschlussarbeit muss so beschaffen sein, dass es innerhalb dieser Frist bearbeitet werden kann. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit um höchstens 20% (z. B. wegen unvorhergesehener Probleme bei der Literatur- oder Datenbeschaffung) ist auf begründeten Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten möglich; sie führt nicht zur Vergabe zusätzlicher Leistungspunkte. Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Themenausgabe; der

Ausgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Die Themenausgabe soll so rechtzeitig erfolgen, dass auch im Falle der Gewährung einer Verlängerung der Bearbeitungszeit keine Studienzeiterverlängerung eintritt.

(7) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim Prüfungsausschuss oder einer von ihm benannten Stelle in 3 gedruckten Exemplaren sowie in digitaler Form nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses abzugeben. Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe hat die Kandidatin bzw. der Kandidat schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. Wird die Bachelorarbeit nicht fristgerecht abgegeben, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ (0 Punkte) gemäß § 28 Abs. 2 bewertet.

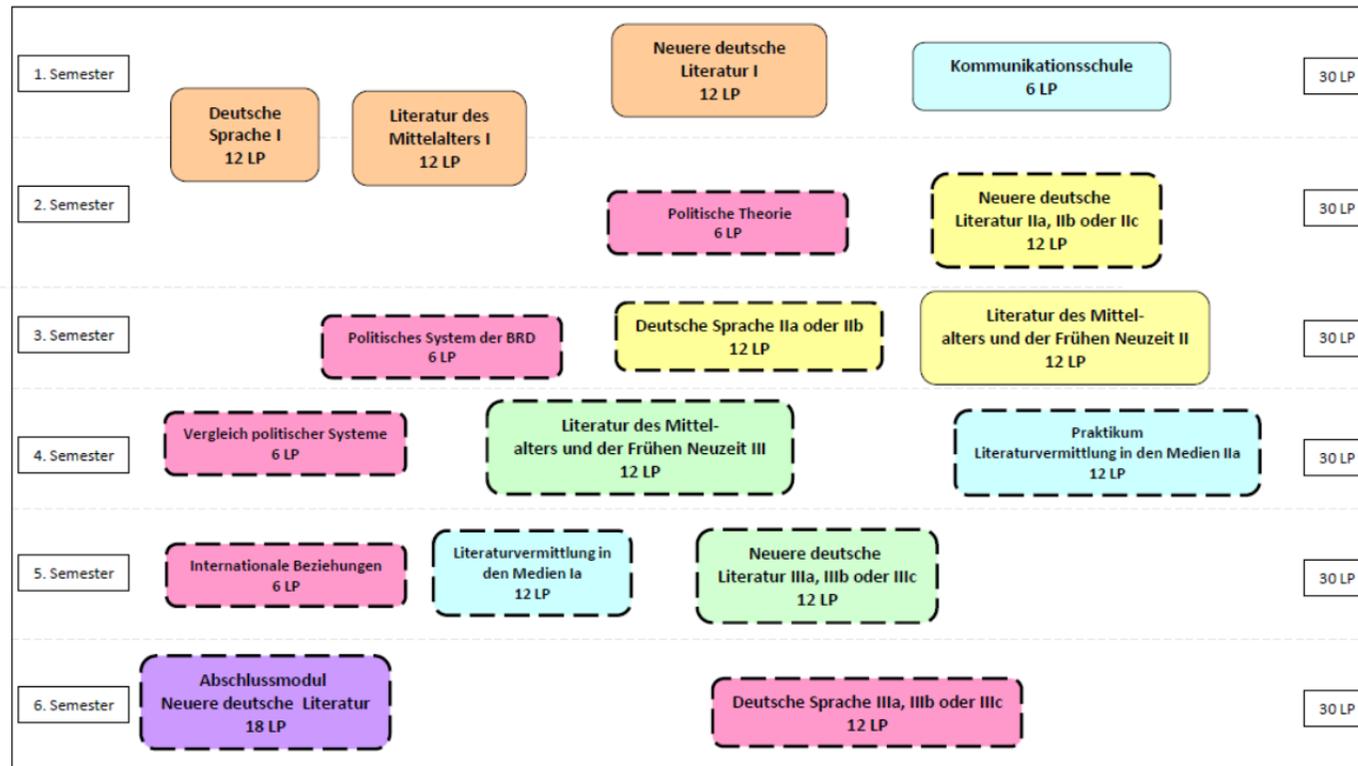
(8) Die Bachelorarbeit ist nicht bestanden, wenn die Gesamtbewertung nicht mindestens 5 Punkte („ausreichend“) gemäß § 28 Abs. 2; lautet; sie kann einmal wiederholt werden. Das Kolloquium im Rahmen des Abschlussmoduls kann ebenfalls einmal wiederholt werden. Der Prüfungsausschuss sorgt dafür, dass die Kandidatin oder der Kandidat innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe des Nichtbestehens ein neues Thema erhält. Eine Rückgabe des Themas innerhalb der in Abs. 7 Satz 1 Allgemeine Bestimmungen genannten Frist ist nur zulässig, wenn die Kandidatin bzw. der Kandidat bei der ersten Anfertigung der Bachelorarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat. Eine zweite Wiederholung der Bachelorarbeit ist ausgeschlossen.

(9) Ein Notenausgleich für eine nicht bestandene Bachelorarbeit ist nicht zulässig. Ein Notenausgleich für ein nicht bestandenes Kolloquium im Rahmen des Abschlussmoduls ist ebenfalls ausgeschlossen.

(10) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 23 Allgemeine Bestimmungen.

Anlage 1 erhält folgende Fassung:

Anlage 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan



Legende



Die Anlage 2 Modulliste erhält folgende Änderungen:

Modulbezeichnung (Modulkürzel sind kein Namensbestandteil) <i>Englischer Modultitel</i>	LP	Verpflichtungs-grad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Deutsche Sprache I (A1) <i>German language I</i>	12	Pflicht	Basismodul	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse zu Inhalten und Analysemethoden der zentralen Bereiche der Linguistik sowie die Fähigkeiten, Texte mit den Kategorien der traditionellen Grammatik zu analysieren.	Keine	Studienleistung: 15 Tests Zwei Teilprüfungen: Klausur 6 LP, (60-90 Min), Klausur 6 LP, (60-90 Min). Anwesenheitspflicht im Seminar
Literatur des Mittelalters I (A2) <i>Medieval literature I</i>	12	Pflicht	Basismodul	Das Modul vermittelt grundlegende Inhalte und Methoden der mediävistischen Literaturwissenschaft.	Keine	Studienleistung: Portfolio Zwei Teilprüfungen: Klausur 6 LP, (60-90 Min) Klausur 6 LP, (60-90 Min) Anwesenheitspflicht in der Übung
Neuere deutsche Literatur I (A3) <i>Modern German literature I</i>	12	Pflicht	Basismodul	Das Modul führt in wichtige Teilgebiete der Literaturwissenschaft ein. Hierzu zählen die Kernbereiche Literaturgeschichte, -interpretation und Editionsphilologie. Hinzu kommen Einblicke in die Literaturtheorie. Eingeübt werden wissenschaftliches Arbeiten und zentrale Analysemethoden des Faches (z. B. der Erzähltextanalyse).	Keine	Studienleistung: Test, Protokoll oder Essay Prüfung: Klausur (60-90 Min) Anwesenheitspflicht im Proseminar
Deutsche Sprache IIa: Text- / Gesprächslinguistik und Pragmatik des Deutschen (A4a) <i>German language II: Linguistics of text / conversation and pragmatics</i>	12	Wahlpflicht	Aufbaumodul	Das Modul vermittelt Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Modelle zur Beschreibung von Text- und Dialogstrukturen sowie die Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse deutscher Texte und mündlicher Kommunikationsformen.	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Deutsche Sprache I.	Studienleistung: Klausur (45-90 Min) Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten
Deutsche Sprache IIb: Sprachdynamik /	12	Wahlpflicht	Aufbaumodul	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprachgeschichte und/oder der Sprachdynamikforschung,	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Deutsche Sprache I.	Studienleistung: Klausur (45-90 Min)

Sprachgeschichte des Deutschen (A4b) <i>German language II: German historical linguistics / linguistic dynamics</i>				Kenntnisse über wichtige Methoden und Begriffe der historischen Sprachwissenschaft und/oder der Variationslinguistik sowie die Fähigkeit, diese anzuwenden.		Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten
Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit II (A5) <i>Medieval and early modern literature II</i>	12	Pflicht	Aufbaumodul	Das Modul dient der Vertiefung von Kompetenzen in der literaturwissenschaftlichen Erschließung älterer Texte und im Umgang mit älteren Medien.	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule Literatur des Mittelalters I.	2 Teilprüfungen: Hausarbeit im Umfang von ca. 8-10 Seiten, 10 LP, Klausur (60-90 Min), 2 LP.
Neuere deutsche Literatur IIa: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts (A6a) <i>Modern German literature IIa: New German literature until the 19th century</i>	12	Wahlpflicht	Aufbaumodul	Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas. Es vertieft die im Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zur neuere deutschen Literatur bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Neuere deutsche Literatur.	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 8-10 Seiten
Neuere deutsche Literatur IIb: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart (A6b) <i>Modern German literature IIb: New German literature from the 20th century until the present</i>	12	Wahlpflicht	Aufbaumodul	Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas. Es vertieft die im Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zur neuere deutschen Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart.	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Neuere deutsche Literatur.	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 8-10 Seiten
Neuere deutsche Literatur IIc: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden (A6c) <i>Modern German literature IIc: Problems and motifs or literary theory and methods</i>	12	Wahlpflicht	Aufbaumodul	Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas. Es vertieft die im Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Problem- und Motivgeschichte der neueren deutschen Literatur oder literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden.	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Neuere deutsche Literatur.	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 8-10 Seiten
Deutsche Sprache IIIa: Grammatik (A7a) <i>German language IIIa: Syntax</i>	12	Wahlpflicht	Vertiefungsmodul	Das Modul vertieft die Kenntnisse der Grammatik der deutschen Gegenwartssprache (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Satzsemantik) und die Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse der strukturellen Ebenen der Sprache und ihrer Regularitäten.	Bestehen des Basismoduls Deutsche Sprache.	Studienleistung: Klausur (45-90 Min) Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Deutsche Sprache IIIb: Kognition	12	Wahlpflicht	Vertiefungs-	Das Modul vermittelt die Kenntnis	Erfolgreicher Abschluss des	Studienleistung:

(A7b): <i>German language IIIb Cognitive linguistics</i>			modul	kognitionswissenschaftlicher Modelle zur Beschreibung von Sprache als höherkognitivem Phänomen, die Fähigkeit zur Analyse und zur reflektierten Bewertung kognitiver Modellansätze sowie grundlegende methodische Kenntnisse und Fähigkeiten.	Basismoduls Deutsche Sprache I. Der erfolgreiche Abschluss des Aufbaumoduls Deutsche Sprache II wird empfohlen.	Klausur (45-90 Min) Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Deutsche Sprache IIIc: Sprachdynamik / Sprachgeschichte des Deutschen (A7c) <i>German language IIIc: Linguistic dynamics / German historical linguistics</i>	12	Wahlpflicht	Vertiefungs- modul	Das Modul vertieft die Kenntnisse der deutschen Sprachgeschichte und/oder Sprachdynamikforschung und vermittelt die Fähigkeit, Sprachwandel- und Variationsphänomene auf den verschiedenen Systemebenen zu analysieren und zu beurteilen. Es vertieft die Kenntnisse über Sprachwandel- und Sprachvariationstheorien und vermittelt die Fähigkeit, diese zu beurteilen.	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Deutsche Sprache I. Der erfolgreiche Abschluss des Aufbaumoduls Deutsche Sprache II wird empfohlen.	Studienleistung: Klausur (45-90 Min) Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit III (A8) <i>Medieval and early modern literature III</i>	12	Wahlpflicht	Vertiefungs- modul	Das Modul dient der Vertiefung von Kenntnissen literarischer Phänomene und literaturwissenschaftlicher Theorien zur älteren deutschen Literatur.	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit II.	Zwei Teilprüfungen: Klausur (60-90 Min), 2 LP, Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten, 10 LP.
Neuere deutsche Literatur III: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts (A9a) <i>Modern German literature III: New German literature until the 19th century</i>	12	Wahlpflicht	Vertiefungs- modul	Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. im kulturgeschichtlichen Kontext. Es vermittelt literaturgeschichtliche Zusammenhänge und vertieft Kenntnisse zur exemplarischen Darstellung literarischer Sachverhalte im kulturgeschichtlichen Kontext.	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Aufbaumoduls Neuere deutsche Literatur II.	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten
Neuere deutsche Literatur III: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart (A9b) <i>New German literature III: Modern German literature from the 20th century until the present</i>	12	Wahlpflicht	Vertiefungs- modul	Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im kulturgeschichtlichen Kontext. Es vermittelt literaturgeschichtliche Zusammenhänge und vertieft Kenntnisse zur exemplarischen Darstellung literarischer Sachverhalte im kulturgeschichtlichen Kontext.	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Aufbaumoduls Neuere deutsche Literatur II.	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten
Neuere deutsche Literatur III: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden (A9c) <i>Modern German literature III:</i>	12	Wahlpflicht	Vertiefungs- modul	Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. im kulturgeschichtlichen Kontext. Es vermittelt problem- und motivgeschichtliche Zusammenhänge und vertieft Kenntnisse zur exemplarischen Darstellung literarischer Sachverhalte im kulturgeschichtlichen Kontext	Erfolgreicher Abschluss des entsprechenden Aufbaumoduls Neuere deutsche Literatur II.	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten

<i>Problems and motifs or literary theory and methods</i>				sowie zum Umgang mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden.		
Kommunikationsschule (B1) <i>Communication lab</i>	6	Pflicht	Praxismodul	Das interne Modul vermittelt die Kenntnisse, unterschiedliche Formen schriftlicher und mündlicher Kommunikation anzufertigen und angemessen zu gestalten (elektronische Textverarbeitung).	Keine	Studienleistung: Formatierung einer Hausarbeit Prüfung: Portfolio im Umfang von 10 Seiten oder mündliche Prüfung (20-30 Min.). unbenotet
Literaturvermittlung in den Medien Ia (B2) <i>Promoting literature Ia</i>	12	Wahlpflicht	Praxismodul	Das interne Modul vermittelt historische und systematische Basiskenntnisse der Literaturvermittlung in den Medien sowie exemplarische Praxiskompetenzen für die Arbeit in literaturvermittelnden Institutionen wie Zeitung, Verlag oder Rundfunk.	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Kommunikationsschule.	Zwei Teilprüfungen: Klausur (60-90 Min), 8 LP, Projektarbeit, 4 LP. unbenotet
Deutsch als Fremdsprache Ib (B3) <i>German as a foreign language Ib</i>	12	Wahlpflicht	Praxismodul	Das interne Modul vermittelt Kenntnisse über das Tätigkeitsfeld einer Deutsch-als-Fremdsprache-Lehrperson sowie grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf einen Masterstudiengang „Deutsch als Fremdsprache“.	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Kommunikationsschule.	Studienleistung: Klausur (45-90 Min) Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten unbenotet
Angewandte Kommunikation und Textproduktion Ic (B4) <i>Applied linguistics: communication and writing Ic</i>	12	Wahlpflicht	Praxismodul	Das interne Modul vermittelt Kenntnisse über berufsrelevante Kommunikationsbereiche wie u.a. Journalismus, Werbung, Verlagswesen und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Fähigkeit, eigene Texte in einem berufsrelevanten Kommunikationsbereich wie u.a. Journalismus, Werbung, Verlagswesen und Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu beurteilen. Absolventinnen und Absolventen des Moduls verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf einen Master-Studiengang zu „Text und Kommunikation“.	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Kommunikationsschule.	Studienleistung: Schriftlicher, journalistischer Text, Werbetext oder Text aus der Öffentlichkeits- bzw. Verlagsarbeit sowie anderen berufsrelevanten Kommunikationsbereichen Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten oder Projektausarbeitung im Umfang von 10 Seiten unbenotet
Praktikum Literaturvermittlung in den Medien IIa (B5) <i>Internship in promoting literature IIa</i>	12	Wahlpflicht	Praxismodul	Das externe Modul dient dem praktischen Erfahrungsgewinn in einer literaturvermittelnden Institution wie Zeitung, Verlag oder Rundfunk.	Das Modul kann nur in Verbindung mit dem Modul Literaturvermittlung in den Medien studiert werden.	Prüfung: Praktikumsbericht im Umfang von 10-15 Seiten. (Näheres regelt Anlage 5) unbenotet
Praktikum Deutsch als	12	Wahlpflicht	Praxismodul	Das externe Modul vermittelt praktische Erfahrungen,	Das Modul kann nur in Verbindung	Prüfung:

Fremdsprache IIb (B6) <i>Internship in German as a foreign language IIb</i>				Kenntnisse und Fähigkeiten in einer Deutsch-als-Fremdsprache-Institution.	mit dem Modul Deutsch als Fremdsprache studiert werden.	Praktikumsbericht im Umfang von 10-15 Seiten. (Näheres regelt Anlage 5) unbenotet
Praktikum Angewandte Kommunikation und Textproduktion IIc (B7) <i>Internship in applied linguistics, communication and writing IIc</i>	12	Wahlpflicht	Praxismodul	Das externe Modul vermittelt praktische Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten in einer Institution mit Tätigkeitsschwerpunkten im Bereich Kommunikation/Textproduktion sowie die Fähigkeit, diesen Tätigkeitsbereich zu beurteilen.	Das Modul kann nur in Verbindung mit dem Modul Angewandte Kommunikation und Textproduktion studiert werden.	Prüfung: Praktikumsbericht im Umfang von 10-15 Seiten. (Näheres regelt Anlage 5) unbenotet
Fachschaftsarbeit (B8) <i>Student council</i>	6	Wahlpflicht	Profilmodul	Das Modul erlaubt eine Tätigkeit im Bereich der gewählten Fachschaftsvertretung und/oder Mitarbeit in einer Berufungskommission (mindestens zwei Semester).	Keine	Prüfung: Tätigkeitsbericht im Umfang von 10-15 Seiten unbenotet
Deutsche Sprache (E1) <i>German language</i>	18	Wahlpflicht	Abschlussmodul	Das Modul dient dem Kompetenzerwerb zur schriftlichen Bearbeitung und mündlichen Präsentation einer in Ansätzen eigenständigen sprachwissenschaftlichen Forschungsleistung.	Erfolgreiche Absolvierung von Modulen im Umfang von 120 Leistungspunkten inklusive eines der Module Deutsche Sprache IIIa: Grammatik, Deutsche Sprache IIIb: Kognition oder Deutsche Sprache IIIc: Sprachdynamik / Sprachgeschichte des Deutschen.	Zwei Teilprüfungen: Bachelorarbeit im Umfang von ca. 35-40 Seiten, 12 LP, Disputation (30 Min.), 6 LP.
Deutsche Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (E2) <i>Medieval and early modern literature</i>	18	Wahlpflicht	Abschlussmodul	Das Modul dient dem Kompetenzerwerb zur schriftlichen Bearbeitung und mündlichen Präsentation einer in Ansätzen eigenständigen literaturwissenschaftlichen Forschungsleistung.	Erfolgreiche Absolvierung von Modulen im Umfang von 120 Leistungspunkten inklusive des Moduls Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit III	Zwei Teilprüfungen: Bachelorarbeit im Umfang von ca. 35-40 Seiten, 12 LP, Disputation (30 Min.), 6 LP.
Neuere deutsche Literatur (E3) <i>Modern German literature</i>	18	Wahlpflicht	Abschlussmodul	Das Modul dient dem Kompetenzerwerb zur schriftlichen Bearbeitung und mündlichen Präsentation einer in Ansätzen eigenständigen literaturwissenschaftlichen Forschungsleistung.	Erfolgreiche Absolvierung von Modulen im Umfang von 120 Leistungspunkten inklusive eines der Module Neuere deutsche Literatur IIIa: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts, Neuere deutsche Literatur IIIb: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Neuere deutsche Literatur IIIc: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden	Zwei Teilprüfungen: Bachelorarbeit im Umfang von ca. 35-40 Seiten, 12 LP, Disputation (30 Min.), 6 LP.

Anlage 4 erhält folgende Fassung:

Anlage 4: Exportmodule

(1) Folgende Module können auch im Rahmen anderer Studiengänge absolviert werden, soweit dies mit dem Fachbereich bzw. den Fachbereichen vereinbart ist, in dessen/deren Studiengang bzw. Studiengängen diese Module wählbar sind.

Deutsche Sprache I, 12 LP
Literatur des Mittelalters I, 12 LP
Neuere deutsche Literatur I, 12 LP
Deutsche Sprache IIa: Text- / Gesprächslinguistik und Pragmatik des Deutschen, 12 LP
Deutsche Sprache IIb: Sprachdynamik / Sprachgeschichte des Deutschen, 12 LP
Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit II, 12 LP
Neuere deutsche Literatur IIa: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts, 12 LP
Neuere deutsche Literatur IIb: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart, 12 LP
Neuere deutsche Literatur IIc: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden, 12 LP
Deutsche Sprache IIIa: Grammatik, 12 LP
Deutsche Sprache IIIb: Kognition, 12 LP
Deutsche Sprache IIIc: Sprachdynamik / Sprachgeschichte des Deutschen, 12 LP
Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit III, 12 LP
Neuere deutsche Literatur IIIa: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts, 12 LP
Neuere deutsche Literatur IIIb: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart, 12 LP
Neuere deutsche Literatur IIIc: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden, 12 LP

Die Auflistung stellt das Exportangebot zur Zeit der Beschlussfassung über diese Prüfungsordnung dar. Der Katalog des Exportangebots kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Exportangebot ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der Studiengangswebseite veröffentlicht.

(2) Neben den in Abs. 1 genannten „Originalmodulen“ werden auch Module exportiert, die ausschließlich für andere Studiengänge angeboten werden und im Rahmen des durch diese Ordnung geregelten Studiengangs nicht wählbar sind.

a) Folgendes für den Export in Zusammensetzung, Kompetenzzielen sowie workload (LP) abgewandeltes Modul („Modifiziertes Modul“) wird angeboten:

Modulbezeichnung <i>Englischer Modultitel</i>	LP	Verpflichtungs- grad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Neuere deutsche Literatur II <i>Modern German Literature II</i>	6 LP	WP	Aufbau	Erwerb von Fähigkeiten zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas.	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Neuere Deutsche Literatur I.	Studienleistung: Referat Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 8 Seiten)

b) Folgende „reine Exportmodule“ werden angeboten:

Modulbezeichnung Englischer Modultitel	LP	Verpflichtungsgrad	Niveaustufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Linguistische Grundlagen <i>Basic Concepts of Linguistics</i>	6	WP	Basis	Erwerb grundlegender Kenntnisse über ausgewählte sprachliche Teilsysteme und zu zentralen theoretischen Konzepten.	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Klausur (60-90 Min.) oder Referat (max. 30 Min.) oder mündliche Prüfung (max. 30 Min.)
Linguistische Vertiefungen I <i>Advanced Linguistics I</i>	6	WP	Aufbau	Erwerb vertiefter Kenntnisse zu einem sprachlichen Teilsystem und seinen Anwendungsbereichen; Vertrautheit mit Ansätzen und Ergebnissen neuerer Linguistik; Einübung wiss. Abhandlungen und von Präsentationstechniken.	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Projektarbeit (max. 8 Seiten Umfang) oder Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten
Linguistische Vertiefungen II <i>Advanced Linguistics II</i>	8	WP	Aufbau	Selbständige, problembezogene und anwendungsorientierte Vertiefung eines der linguistischen Anwendungsfelder; Vertrautheit mit Ansätzen und Ergebnissen neuerer Linguistik; Vertiefte Einübung wissenschaftlicher Abhandlungen.	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von mind. 15 Seiten
Literatur des Mittelalters I Medieval Literature I	6	WP	Basis	Erwerb von Grundkenntnissen der deutschen Literaturgeschichte von den Anfängen bis ca. 1500; Vertrautheit mit der mittelhochdeutschen Sprachstufe; Kenntnis wichtiger Gattungen des Mittelalters; Überblick über die ältere Mediengeschichte (Handschriften, früher Buchdruck).	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Klausur (60-90 Min.) oder Referat (max. 30 Min.) oder mündliche Prüfung (max. 30 Min.)
Literatur des Mittelalters II Medieval Literature II	6	WP	Aufbau	Erwerb von literaturwiss. Methodenkompetenz und Analysefähigkeit; Vertrautheit mit histor. Besonderheiten mittelalterlicher Literaturproduktion und Rezeption sowie mit den Erscheinungsformen, Bedingungen und Funktionen mittelalterlicher Literatur; Erwerb der Fähigkeit zur Erschließung und Auseinandersetzung mit histor. Texten und Medien.	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Klausur (60-90 Min.) oder Hausarbeit von 8 Seiten Umfang oder Projektarbeit (max. 8 Seiten Umfang)
Literatur des Mittelalters III Medieval Literature III	8	WP	Vertiefung	Erwerb von literaturwiss. Methodenkompetenz und Analysefähigkeit; Vertrautheit mit histor. Besonderheiten mittelalterlicher Literaturproduktion und Rezeption sowie mit den Erscheinungsformen, Bedingungen und Funktionen mittelalterlicher Literatur; Erwerb der vertieften Fähigkeit zur Erschließung und Auseinandersetzung mit histor. Texten und Medien.	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Hausarbeit von 10 Seiten Umfang
Einführung in das Studium der Neueren deutschen Literatur <i>Introduction to Modern German Literature</i>	6	WP	Basis	Erwerb grundlegender Kenntnisse verschiedener Interpretationslehren und Literaturtheorien; grundlegende Fähigkeiten zur Einordnung von Literatur in Epochen und Gattungen vom 18. Jh. bis zur Gegenwart; Basiskennntnisse eines Kanons deutschsprachiger Literatur; Kenntnisse über die Funktionen von Literatur, literaturwiss. Terminologie, methodische Versiertheit in der Analyse und Interpretation von Texten.	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (max. 30 Min.)

Neuere deutsche Literatur I <i>Modern German Literature I</i>	6	WP	Basis	Erwerb der Fähigkeit zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwiss. Themas.	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Klausur (60-90 Min.) oder Referat (max. 30 Min.) oder mündliche Prüfung (max. 30 Min.)
Neuere deutsche Literatur II <i>Modern German Literature II</i>	6	WP	Aufbau	Erwerb erweiterter Fähigkeit zur Diskussion, mündlichen Präsentation und schriftlichen Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung.	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 8 Seiten oder Projektarbeit (max. 8 Seiten Umfang)
Neuere deutsche Literatur III <i>Modern German Literature III</i>	8	WP	Vertiefung	Erwerb vertiefter Fähigkeit zur Diskussion, mündlichen Präsentation und schriftlichen Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung.	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten
Hochschulkommunikation / Sprachpraktische Übungen I <i>Academic Communication / Practical Language Skills I</i>	6	WP	Basis	Grundkenntnisse der wiss. Anforderungen eines germanist. Studiums in Deutschland; Erwerb mündl. und schriftl. Grundkompetenzen; Erwerb von Präsentationstechniken; verbesserte Aussprache und Intonation des Deutschen; Wortschatzerweiterung, verbesserte Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Hören.	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Klausur (45-90 Minuten) oder Referat (max. 30 Min.) oder mündliche Prüfung (max. 30 Min.)
Hochschulkommunikation / Sprachpraktische Übungen II <i>Academic Communication / Practical Language Skills II</i>	6	WP	Aufbau	Erweiterte Kenntnisse der wiss. Anforderungen eines germanist. Studiums in Deutschland; Erwerb und Ausbau mündl. und schriftl. Kompetenzen; Erwerb und Übung von Präsentationstechniken; verbesserte Aussprache und Intonation des Deutschen; Wortschatzerweiterung, verbesserte und ausgebaute Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Hören.	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Projektarbeit (max. 8 Seiten Umfang) oder Hausarbeit im Umfang von 6 Seiten
Hochschulkommunikation / Sprachpraktische Übungen III <i>Academic Communication / Practical Language Skills III</i>	8	WP	Vertiefung	Vertiefte Kenntnisse der wiss. Anforderungen eines germanist. Studiums in Deutschland; Vertiefung mündl. und schriftl. Kompetenzen; Erwerb und Übung von Präsentationstechniken; verbesserte Aussprache und Intonation des Deutschen; Wortschatzvertiefung, verbesserte und vertiefte Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Hören.	Status/Abschlussart Austauschstudent/in (Incoming)	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten

Artikel 2

Diese Änderungssatzung gilt ab Wintersemester 2017/18 für alle Studierenden, die nach der Prüfungsordnung für den Studiengang „Deutsche Sprache und Literatur“ mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 25. Januar 2017 studieren.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 14.08.2017

gez.

Prof. Dr. Jürgen Wolf
Dekan des Fachbereichs
Germanistik und Kunstwissenschaften
der Philipps-Universität Marburg

In Kraft getreten am: 22.08.2017